

Erste Erfolge in Yelibato, Volta Region (Ghana)

Bevor Charlotte Linke ihr Medizinstudium begonnen hatte, entschied sich die Rostocker Schülerin 2015 zu einem Aufenthalt in Ghana im Rahmen eines sozialen Projektes. Sie arbeitete in der Zeit unter anderem an der Yelibato Basic School im Ketu South District im Osten Ghanas.

In dieser armen Region Ghanas fehlen den Grundschulen oftmals die notwendigsten Mittel zur Gestaltung des Unterrichts. Nach ihrer Rückkehr aus Ghana entschloss sich Charlotte, finanzielle Mittel durch Spenden zu sammeln. Sie gründete zusammen mit ihren Eltern das Projekt "Shape of a Broken Heart".

Im Laufe des vergangenen Jahres konnten ca. 550 Euro gesammelt und an den Kontaktlehrer in Ghana, Freeman Doh-Ashinyo geschickt werden. Im Februar diesen Jahres besuchte Charlotte mit ihren Eltern die Schule erneut. Sie wollten sich mit eigenen Augen überzeugen, was mit den gespendeten Geldern geschaffen wurde. Die einstmals verwaiste und mit Sperrmüll zugestellte Bibliothek beinhaltet jetzt ein Angebot an Schulbüchern und Materialien, das sowohl von den Schülern als auch von Lehrern begeistert genutzt wird. Die Schüler interessieren vor allem die bereit gestellten Lesebücher. Von den Lehrern werden die Lehrbücher und Schautafeln im Unterricht eingesetzt. Und Charlotte kam nicht mit leeren Händen. Zukünftig können die Schüler und Lehrer den IT-Unterricht auch praktisch an zwei Laptops durchführen. Für die Kleinsten gab es Hüpfbälle und andere Spielsachen. Eine zusätzlich übergebene Spende wird den Ausstattungsgrad der Schule weiter vorantreiben.

Im Rahmen des Projektes werden aber auch Schüler unterstützt, die sich den Besuch der weiterführenden Senior High School nicht leisten können. Besonders froh ist Charlotte, dass bereits für vier Schüler eine Patenschaft in Deutschland gefunden werden konnte. Natürlich unterstützt sie selbst eine Schülerin. Zwei weitere Mädchen und ein Junge besuchen dank der Paten verschiedene High Schools in der Region. Das Projekt wird für die Schüler in den nächsten drei Jahren die Schulgebühren bereitstellen. Charlotte schaute sich im Februar die einzelnen High Schools an, unterhielt sich mit Schulverantwortlichen und überzeugte sich davon, dass es den Schülern gut geht und sie fleißig lernen. Mit der Gewissheit, einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Bildung zumindest einiger Kinder und Jugendlicher leisten zu können, freut sich Charlotte über jede weitere Spende.

Kennwort: GH91



